

Pokal und Geld für Klassenfahrt

Kinder der Grundschule Jacobitor lernen Platt und wurden ausgezeichnet.

Osterode. In der Grundschule Am Jacobitor grast jetzt das Schaf Schorse. Begonnen hat alles damit, dass die Mädchen und Jungen der Klasse 4a zum Hus in Dieke nach Schwiegershausen wanderten.

Während der Wanderung sprach die ehemalige Lehrkraft Monika Schmidt, die aus dieser plattschnackenden Ortschaft kommt, mit den Kindern plattdeutsch. Fasziniert von dieser Sprache, beschlossen die Kinder und ihre Lehrerin eben diese Sprache zu erlernen. Das taten sie mit so einer Hingabe und so überzeugend, dass sie jetzt eine Auszeichnung erhielten, welche die Niedersächsische Sparkassenstiftung zusammen mit der Landes-schulbehörde „erfunden“ hat.

Geschichten auf Platt

Eigens dafür waren der stellvertretende Geschäftsführer der Sparkassenstiftung, Michael Heinrich Schormann und Jürgen Koch, Kundenberater der Sparkassen-Filiale Osterode, in die Aula der Schule gekommen, wo schon alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal anzutreffen waren.

Im „Plattdeutscher Unterricht“ hatte die Klasse das Buch von der „Lüttje Muus“ in die Finger bekommen und dazu eigene Geschichten auf Platt geschrieben. Diese lasen sie jetzt so gekonnt vor, dass der Beifall auf ihrer Seite war. Sie lehrten den Schülern auch einige Zahlen auf Platt.

Für diese Geschichten und das dazu gedrehte Video erhielten sie

den Preis. Michael Heinrich Schormann versicherte, dass die Kinder ihn davon überzeugt hätten, dass sie sehr gerne plattdeutsch sprechen, eine Sprache die mindestens ebenso wichtig sei wie das Hochdeutsch. Letztendlich könne man in Platt vieles weitaus eleganter ausdrücken, als es in Hochdeutsch möglich wäre.

Außerdem käme man mit dieser Sprache in den Niederlanden und in England ganz schön weit. Auf den Wettbewerb zu sprechen kommend, an dem viele Schulen aus dem Bereich Südhannover-Braun-

schweig teilgenommen hatten, kam er auch auf das Schaf „Schorse“ zu sprechen, dass ein Verwandter von Shan sein könnte, aber in erster Linie das Maskottchen dieses Wettbewerbes ist.

Die Klasse 4a erhielt einen Pokal in Form dieses Schafes und jedes Kind einen Schlüsselanhänger, auf dem Schorse zu sehen ist.

Das Beste an der Auszeichnung war aber das von Jürgen Koch überreichte Flachgeschenk, dessen Inhalt in Höhe von 100 Euro für die Klassenfahrt eine gute Verwendung finden wird. pb



Die Mädchen und Jungen der Klasse 4a, die Plattdeutsch gelernt haben, zusammen mit Michael Heinrich Schormann (re.), Jürgen Koch (li.) und Klassenlehrerin Karin Hammer.

FOTO: PETRA BORDFELD / HK